

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EC) No. 453/210 und (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Glasreiniger HACCP Glasclean

Erstellt am: 160311 Überarbeitet am: 220831 Version: 2016.4 **Produkt-Code: 2272**
GENERISCHE EU-SICHERHEITSDATEN OHNE LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN – KEINE OEL-DAT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktcode **2272**
Produktname **Glasreiniger HACCP**
Produktform **Flüssigkeit**
Produkttyp **Reiniger**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie **Spezial-Intensivreiniger für Glas**
Verwendung des Stoffes/des Gemischs **Multifunktionaler Intensivreiniger**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

eox Deutschland Kontakt: Internet:
Wolfgang Müller Tel.: +49 (0) 2261 5895588 www.eox-deutschland.de
Dr.-Ottmar-Kohler-Str. 3 Fax: +49 (0) 2261 5891376
51643 Gummersbach info@eox-deutschland.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **112**
Deutschland Giftnotruf der **+49 (0) 30 19240**
Charité - Universitätsmedizin
Berlin
Lieferant **+49(0)2261 5895588**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes/Gemischs:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nr.	Gefahrenklasse	Signalwort	Kategorie_Code	H_Sätze
3.3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	GEFAHR	Eye Dam. 1	H318

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2 Kennzeichnungselemente

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramm

GHS02

GHS07



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

Gefahrenerklärung

H225

Entzündbare Flüssigkeiten

H319

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Sicherheitshinweis (P-Sätze)

Sicherungsmaßnahmen

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Name:	Gew.%	Informationen:	
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	< 10-15	CAS Nr	67-63-0
		EINECS	200-661-7
		EG annexNr	603-117-00-0
		REACH RegNr	01-2119457558-25
		CLP-Klassifikation	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3
		Ikone	GHS02, GHS07
		H-Sätze	H225, H319, H336
		Spez Konz.Grenze	
		Anmerkung	
Detergent C9-11 ethoxylate	< 2	CAS Nr	68439-46-3
		EINECS	Polymer
		EG annexNr	*
		REACH RegNr	*
		CLP-Klassifikation	Eye Dam. 1
		Ikone	GHS05
		H-Sätze	H318
		Spez Konz.Grenze	
		Anmerkung	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Name:	Gew.%	Informationen:	
2-Butoxyethanol	< 10-15	CAS Nr	111-76-2
		EINECS	203-905-0
		EG annexNr	603-014-00-0
		REACH RegNr	01-2119475108-36-0000
		CLP-Klassifikation	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Acute Tox. 4
		Ikone	
		H-Sätze	H302; H315; H319; H332
		Spez Konz.Grenze	Oral: ATE = 1200 mg/kg Körpergewicht
		Anmerkung	/

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt	Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt	Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden.
Nach Inhalation	Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Den Betroffenen ruhigstellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen!
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht entzündlich, alle Löschmittel wie unten erlaubt. CO ₂ , Schaum, Löschpulver, Wasserspray oder Wasserspray bei größeren Bränden auch Jet.
Ungewöhnliche Brand-/Explosionsgefahren	Nicht als brennbar eingestuft. Bei einem Feuer können giftige und ätzende Dämpfe freigesetzt werden.
Schutz der Feuerwehrleute	In unmittelbarer Nähe des Feuers verwenden Sie ein in sich geschlossenes Atemgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder der Zubereitung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstungen	Überwachen Sie das Tragen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung während der Reinigung eines verschütteten oder freisetzenden Flüssigkeits in großen Mengen. Schutzbrille gegen Spritzer, Stiefel, Schutzkleidung und Handschuhe.
--------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	Vermeiden Sie das Ablassen in die Kanalisation oder das Ablassen von Oberflächengewässern oder Souterrains.
--------------------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	Stoppen Sie das Leck, wenn dies sicher ist. Mit trockenem Boden, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufnehmen. Sammeln Sie das Abfallprodukt in geeigneten Behältern für die Abfallentsorgung.
---------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sollten beachtet werden. Sorgen Sie für eine Augenspülung und eine Sicherheitsdusche in der Nähe.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Bewahren Sie geschlossene Pakete an einem kühlen und gut belüfteten Ort auf. Frostfrei lagern.

Lagerung zusammen mit anderen Stoffen Oxidationsmittel, Starke Säuren, Chlorhaltige Verbindungen, Aldehyde, Alkanol Amine und Alkali- und Erdalkalimetalle

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Für das Produkt / Inhaltsstoffe

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Name	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	67-63-0	603-117-00-0	200	500	2 (2/2)	DFG, Y	Acetone in Urin 40 mg/l (2008);(ACG/H)

DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		500 mg/m ³
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch		888 mg/kg bw/d
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		89 mg/m ³
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch		319 mg/kg bw/d
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch		26 mg/kg

PNEC-Werte

Für das Produkt n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Süßwasser		140 mg/l
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Meereswasser		140 mg/l
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Wasser (intermittierende Freisetzung)		140 mg/l
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Süßwassersedimente		552 mg/kg

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Meeressedimente	552 mg/kg
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Boden	28 mg/kg
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Mikroorganismen in Kläranlagen	2251 mg/i

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen

Augen-/Gesichtsschutz Enganliegende Schutzbrille und/oder Gesichtsschutz verwenden (EN 166).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Penetrationszeit wird vom Hersteller festgelegt und muss berücksichtigt werden.

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04). Bei hohem Risiko der Exposition durch die Haut, werden chemikalienbeständige Schürzen (EN ISO 6530:2005) und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel (EN ISO 20345:2012) erforderlich sein.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e)



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	*
Physischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Blau
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
Ph	Ca. 7 [Conc. (% w/w) 20 g/l 20°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0°C
Anfangs Siedepunkt und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	[Produkt unterstützt Verbrennung nicht.]
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gas)	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Relative Dichte	+/- 0,97
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(n)	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und
Trennkoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

n.b.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

n.b.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

n.b.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Reagiert mit starken Säuren.

10.5. Unverträgliche Materialien

n.b.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

LD50 (Oral)	Nicht festgelegt Die folgenden Überprüfungen der Gesundheitsgefahren basieren auf einer Bewertung der verschiedenen Komponenten des Produkts
Augenkontakt	Das Produkt kann für die Augen korrosiv sein. Symptome: Rötung, Schmerzen, Sehschwäche
Hautkontakt	Das Produkt kann für die Haut korrosiv sein. Symptome: Rötung, Schmerzen
Einatmen	Das Produkt kann Reizungen der Atmungsorgane verursachen Symptome: Husten, Kurzatmigkeit, Halsschmerzen
Verschlucken	Symptome: Brennende Schmerzen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen. Bauchkrämpfe, Erbrechen, Durchfall
Chronische Toxizität	Mit wiederholter und intensiver Hautkontaktchance bei Hauterkrankungen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
------	----------------------	-------	-----------	---------	--------	---------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Akute Fischtoxizität	LC50 9640 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Richtlinie 203
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Akute Daphnia magna	EC50 9714 mg/l	24 h		OECD Richtlinie 202
propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Akute Algen toxizität	LOEC 1000 mg/l	8 d		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die biologische Abbaubarkeit beträgt 90% CECD303A > cfm Couple Unit Test

12.3. Bioakkumulationspotenzial

keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

keine Daten

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

n.b.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Lassen Sie das Produkt nicht unverdünnt auf das Oberflächenwasser kommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-
Abfallentsorgung

Entsorgen Sie Abfälle und Leerverpackungen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durch eine zugelassene Entsorgung.

EURAL-Code für die Abfallbehandlung





Für dieses Produkt kann keine Abfallkennnummer gemäß dem Europäischen Abfallkatalog vergeben werden, da nur der vorgesehene Verwender eine Klassifizierung ermöglicht. Die Abfallkennnummer sollte in Absprache mit der örtlichen Entsorgung vergeben werden.

Leere Verpackung

Beseitigung als Abfall nach lokalen und nationalen Vorschriften

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR / RID	IMDG	IATA	ADN
14.1. UN-Nummer			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FLAMMABLE LIQUID, N.A.G. (Contains isopropanol/2- Butoxyethanol), 3, III	NFLAMMABLE LIQUID, N.A.G. (Contains isopropanol/2- Butoxyethanol), 3, III	FLAMMABLE LIQUID, N.A.G. (Contains isopropanol/2- Butoxyethanol), 3, III	FLAMMABLE LIQUID, N.A.G. (Contains isopropanol/2- Butoxyethanol), 3, III
14.3. Transportgefahrenklassen			
			
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR / RID	IMDG	IATA	ADN
14.5. Umweltgefahren			
30	30	30	30
Zusätzliche Informationen			
3, III (E)	EmS: F-E S-E	3/III CAO 220 PAX 355	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code			

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften / Verordnungen

15.1 WGK-Klasse

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbewertung:

Keine Daten

15.3 Durchsuchte regulatorische Listen:

- 01= EU. Directive 76/769/EEC: Restrictions on the marketing and use of certain dangerous substances.
- 02= EU. Directive 90/394/EEC: Carcinogens at work.
- 03= EU. Directive 92/85/EEC: Pregnant or breastfeeding workers
- 04= EU. Directive 96/82/EC (Seveso II) : Article 9
- 05= EU. Directive 96/82/EC (Seveso II) : Articles 6 and 7
- 06= EU. Directive 98/24/EC : Chemical agents at work
- 07= EU. Directive 2004/37/EC : On the protection of workers.
- 08= EU. Regulation EC No. 689/2008 : Annex 1, Part 1.
- 09= EU. Regulation EC No. 689/2008 : Annex 1, Part 2.
- 10= EU. Regulation EC No. 689/2008 : Annex 1, Part 3.
- 11= EU. Regulation EC No. 850/2004 : Prohibiting and restricting persistent organic pollutants (POPs).
- 12= EU. REACH, Annex XVII: Restrictions on manufacture, placing on the market and use of certain dangerous Substances, mixture & article.
- 13= EU. REACH, Annex XIV: Candidate List of Substances of Very High Concern for Authorization (SVHC).

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderung

*

16.2 Quellen

Informationsquellen: Diese Informationen basieren auf den aktuell verfügbaren Daten (Rohstoffproduzenten, Chemiekarten, ...)

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DGR	Dangereuses par Route
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
Nr.	Number
PTB	Persistent, toxisch, bioakkumulierend
TLV	Threshold Limit Value
WGK	Water Danger Class

16.4 Liste der relevanten H- und P-Sätze aus Abschnitt 2 und 3:

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.4.1 Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox. 4 (oral)	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen Akute Toxizität (Schädlich, wenn geschluckt)
Acute Tox. (d) 4	H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizung Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung. Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Acute Tox. (i) 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen Gesundheitsschädlich bei Einatmen
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

16.5 Haftungsausschluss

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Kenntnisstand. Unser Unternehmen kann nicht garantieren, dass die Informationen im Sicherheitsdatenblatt vollständig korrekt und vollständig sind. Die Bereitstellung dieses Sicherheitsdatenblatts von der Haftung gegenüber dem Benutzer dieses Produkts ist möglicherweise nicht in der Lage, die Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelthinweise für seine besondere Situation und Anwendung zu bewerten. Es ist eine Verpflichtung für den Nutzer, dieses Produkt mit Sorgfalt und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt werden von uns nach Treu und Glauben und nach bestem Wissen und Gewissen aufbewahrt. Eine explizite oder stillschweigende Garantie wird nicht gegeben. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über die Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)